

## CHECKLISTE / Unterlagen für Finanz-, Einkommens- und Pensionierungsplanung

### **Vermögen und Schulden**

- Letzte Steuererklärung inkl. aller Beilagen
- möglichst aktuelle* Konto- und Depotauszüge oder Saldokorrektur auf dem Wertschriftenverzeichnis
- Säule 3a: Depot und/oder -Kontoauszüge bzw. Policen (inkl. aktueller Rückkaufswerte und, falls vorhanden, die ursprünglichen Offerten)
- Verkehrswertschätzungen von Liegenschaften (falls vorhanden)
- Angaben zum Erneuerungsfonds (bei Stockwerkeigentum)
- Rahmenvertrag für Grundpfandkredite und Hypothekendarlehensverträge
- Allfällige weitere Unterlagen oder Angaben zu Vermögenswerten und Schulden/Fremdkapital

### **Privat- und Sozialversicherung**

- Lebensversicherungspolicen (Kapital-, Risiko und Rentenversicherungen) (inkl. aktueller Rückkaufswerte und, falls vorhanden, die ursprünglichen Offerten)
- Policen privater Taggeld- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen
- BVG (Pensionskasse)
  - Aktueller Leistungsausweis und Vorsorgereglement für Mitarbeiter
  - Aktueller Kader-Leistungsausweis und Vorsorgereglement
  - Bezugsbeleg Wohneigentumsförderung (falls Gelder bezogen wurden)
  - Bestätigung auf Barauszahlungsanspruch der Altersleistung (falls beantragt)
  - Freizügigkeitsdepot und/oder -Kontoauszüge bzw. Freizügigkeitspolicen (bei letzteren inkl. aktueller Rückkaufswerte und, falls vorhanden, die ursprünglichen Offerten)
  - Leistungsblatt für Unfall-Zusatzversicherung (UVG-Z) und Krankentaggeldversicherung (Versicherungen durch Arbeitgeber)
- Auszüge der individuellen AHV-Konti (falls vorhanden, sonst AHV-Nummer/n)

### **Güter- und Erbrecht**

- Ehevertrag (ev. Konkubinatsvertrag)
- Letztwillige Verfügungen (Testamente) und/oder Erbvertrag

### **Geschäftsunterlagen<sup>1</sup>**

- letzter Geschäftsabschluss
- Unterlagen zu den Personalversicherungen
  - Pensionskasse (BVG): Reglement der Vorsorgeeinrichtung, Anschlussvertrag bei Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung, Planbeschrieb für Ihr Unternehmen, Verzeichnis der Kosten, Prämien- und Leistungszusammenzug
  - UVG: Policenkopie einer ev. Unfallzusatzversicherung (UVG-Z) und Beantwortung der Frage, ob Ihr Betrieb SUVA versichert ist
  - Krankentaggeld: Policenkopie Krankentaggeldversicherung

### **Sonstige Unterlagen**

- ein eventuell bereits vorhandenes Ausgabenbudget<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Relevant nur bei selbständiger Erwerbstätigkeit oder wenn Sie als Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft tätig sind, an der Sie eine massgebliche Beteiligung halten.

<sup>2</sup> Dieses sollte für die ersten 5 Jahre nach Pensionierung Gültigkeit haben. Relevant ist ein detailliertes Budget im allgemeinen nur, falls Ihre Pensionierung innerhalb der nächsten 5 bis 10 Jahre geplant ist.